



Haben Rheuma und koronare Herzkrankheit gemeinsame Ursachen?

Die Abteilung Herz- und Kreislaufphysiologie (Prof. Dr. Markus Hecker) und die Sektion Rheumatologie an der Medizinischen Klinik (Innere Medizin V; Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz) vergeben gemeinsam eine Doktorarbeit (Dr. med.) zur Untersuchung eines genetischen Risikofaktors für chronisch-entzündliche Erkrankungen.

Im Verlauf der Arbeit soll die Häufigkeit einer Genvariante des NO-Synthasegens *nos-3* (Cattaruzza et al. *Circ Res* 95 (2004) 841-847 und Melchers et al. *Arthritis Rheum* 54 (2006)) bei einem bereits vorhandenen Patientenkollektiv mit koronarer Herzkrankheit und rheumatoider Arthritis mit einer gesunden Kohorte verglichen und mit klinischen Parametern korreliert werden.

Bei Interesse können Einzelheiten zum experimentellen Aufwand und der antizipierten Dauer persönlich besprochen werden.

Die Laborarbeiten erfolgen im Institut für Physiologie und Pathophysiologie, der Abgleich der Daten von Patientinnen und Patienten vornehmlich in der Sektion Rheumatologie.

Interessierte Studentinnen und Studenten wenden sich bitte an:

Dr. Marco Cattaruzza
INF 326
4. Stock/Raum 404

Tel. +49 (0)6 221 54 4130
Fax +49 (0)6 221 54 4038
cattaruzza@physiologie.uni-heidelberg.de